

Teil

798 600 M Uebertrag
100 000 M an Herrn Regierungsrat Dr. Krammer in Charlottenburg 9, Württemberg Allee 26 durch Ueberweisung auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depotsse 2 2 in Charlottenburg,
60 000 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöne Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dort Konto Nr. 4494.

Minuten auf die 30.
Minuten auf die 30.
52500 + 7500
H. 5
P. 7
401 1/2
Sa. I

958 600 M
IV. 8. II. 296 398 M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedrich Stubenrauchstr. 3 (wird selbst abholen),
IV. 9 173 478 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Heidelberg durch Ueberweisung auf sein Konto U Nr. 61 der Städtischen Sparkasse in Heidelberg,
61 980 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöne Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dort

Minuten
Perels = 32 930
Baethgen = 29 050
61 980

Steuerberechnung.

Vergütung für April 1923 548
als Referent für den 1. April 1923 545
Davon 10% = 54
Ermäßigung:
für Sie selbst 800 M
" die Ehefrau 800
" 4 Kinder à 4000 = 16 000
Abgeltung nach § 13 E. St. G. 4 000 M
Mithin sind an Steuern einzubehalten 32
auf 10 M auf einen abgerundet 32

Breslau

150 000 Mark

"Einhundertfünfzigtausend Mark" Vergütung für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1923 habe ich als Leiter der Abteilungen Scriptorum und Diplomata II aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.
Heidelberg, den April 1923.

50 000 M
15 000 M
35 000 M
50 000 M
33 600 M
18 600 M
Auslagenverrechnung
Auslagen für die
Heidelberg - Brief und Druck

75 000 M
i. W. als Leiter der Abteilung Scriptorum rerum Merovingicarum
Hannover, den April 1923.

75 000 M
i. W. als Leiter der Abteilung Leges
Berlin, den April 1923.

75 000 M
I. Bezüge für April 1923
a) Grundvergütung 24 400 M
b) Ortszuschlag 5 400 M
c) Kinderzuschlag
d) 942 % Feuerungszuschlag von a-c { 29 800 M } 311 728 M
e) 104 % örtlicher Sonderzuschlag von a-c
f) Frauenzuschlag
zus. 341 528 M
Abzüge:
1. Steuern (siehe umseitig) 29 050 M
2. Abschlagszahlungen mit 10% 136 000 M
3. Rückstellungen 3 000 M
sur Zahlung angewiesen 168 050 M
II. Die Abschlagszahlungen am 10. und 20. 15. Mai 1923 betragen je 136 000 M

Herrn Dr. Baethgen

1923
4